



5 Das Zelt ausbreiten und der Länge nach dritteln, damit es auf die Länge des Packtasche passt.



6 Die Zubehörtasche an ein Ende des gefalteten Zeltes legen und das Ganze zusammenrollen und in der Packtasche verstauen.

## AUFBAU-VARIANTEN

### Nur Innenzelt

Nur das Innenzelt als Aufbauvariante ergibt ein gut belüftetes Moskitonetz.

Aussenzelt vom Innenzelt abkoppeln. Die drei Bogenstangen durch die Elastikschlaufen schieben und in die Bandschuhe stecken. Die Stangenmitten an beiden Seiten mit Schnur abspannen.

### Nur Aussenzelt

Stangen in Stangenkanäle einschieben, mit Heringen sichern. Die Abspannschnüre ausrichten und abspannen. Ein optional erhältlicher Footprint eignet sich hervorragend als Bodenschutz.

## TIPPS UND TRICKS

Vor jeder Tour kontrollieren, ob das Zelt vollständig und unbeschädigt ist. Die Stangen auf mögliche Kerbrisse überprüfen.

Eine gute Ventilation im Zelt hat einen grossen Einfluss auf die Bildung von Kondenswasser. Deshalb das Zelt regelmässig lüften. Dazu genügt es, die Ventilationsöffnungen zu öffnen.

Bei lockerem Boden, Sand und Schnee die Grabanker-technik anwenden: Die Spannschnüre um den Hering wickeln und diesen quer liegend vergraben. Auch die Exped Snow und Sand Tent Anchors lassen sich dafür nutzen: einfach mit Sand, Kieselsteinen oder Schnee füllen und vergraben.

**Wichtig:** Nie im Zelt kochen wegen Brandgefahr und Kohlenmonoxidvergiftungsgefahr.

Im Schnee oder Sand den Eingangsbereichs längsents ausgehen, so dass dieser als Eingangsgraben dient. Bei niedrigen Temperaturen sinkt die Kälte so in den geschaffenen «Kältegraben». Dieser Graben dient auch gleichzeitig als bequeme Sitzgelegenheit.

Opfer-Tarp: Bleibt das Zelt über eine längere Zeit am gleichen Ort stehen, kannst du es mit einer günstigen Plane vor den schädlichen UV-Strahlen schützen.

Bei bevorstehendem Sturm sind zusätzliche Heringe und Abspannleinen anzubringen.

Ein passender Footprint (separat erhältlich) schützt den Zeltboden vor Abnutzung durch den Untergrund und vermindert die Bildung von Kondenswasser.

Mehr Informationen auf [www.exped.com](http://www.exped.com)



## AUFBAUANLEITUNG VENUS III DLX EXTREME DEUTSCH

## EXPED-ZELTE

**Schön, dass du dich für ein Exped Zelt entschieden hast. Innovation, Qualität und clevere Details – das zeichnet unsere Zelte aus.**

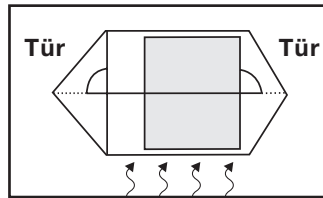
Das Venus III DLX besitzt, wie alle unsere 4-Saison-Zelte, eine zur Windrichtung hin gewandte Seite für einen besseren Wetterschutz sowie eine vom Wind abgewandte Seite für eine optimale Durchlüftung. So ist auch die Türöffnung zur windabgewandten Seite hin konstruiert.

- 1 Wind-Seite** (dunkelgrüne Schnüre) Das Aussenzelt berührt den Boden und schützt vor Wind, Sand und Schnee.
- 2 Windabgewandte Seite** (orange Schnüre). Ein kleiner Spalt sorgt für Frischluftzufuhr.
- 3 Stangenkanäle** Die Flachstangenkanäle sind mit Farben und Nummern gekennzeichnet.
- 4 Cord Stuffsacks** Sie verhindern ein Gewirr der Zeltschnüre beim Einpacken. Dazu einfach drei Finger in den Cord Stuffsack schieben, die Zeltschnur um den Cord Stuffsack wickeln und ihn anschliessend wie Socken umstülpen.
- 5 Abspannschnüre** Für Extremsituationen stehen zahlreiche vormontierte Abspannschlaufen zur Verfügung. Unsere Dyneema-Zeltschnüre reflektieren und lassen sich mit Schnallen stufenlos einstellen.
- 6 Reparaturhülsen** Sie sind in den Stützen der Ventilationsöffnungen integriert und bei Bedarf sofort zur Hand.

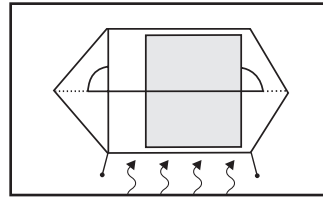
## LIEFERUMFANG

Gekoppeltes Innen- und Aussenzelt;  
Zubehörtasche (4 Zeltstangen, Heringe, Reissverschluss-Schlitten, Reparaturhülse, Ersatzstangensegment, zusätzliche Abspannschnüre, Zeltstoffteile);  
Zelttasche

## AUFBAU



**1** Gekoppeltes Innen- und Aussenzelt auslegen. Die Seite mit den orangen Schnüren auf die windabgewandte Seite ausrichten.



**2** Das Zelt auf der Stirnseite (dunkelgrüne Schnüre) mit 3 Heringen sichern damit es nicht davonsegelt.



**3** Zuerst die drei Bogenstangen in die farbmarkierten Kanäle (Zeltinnenseite) Nr.1+2+3 einschieben bis es sich wölbt.



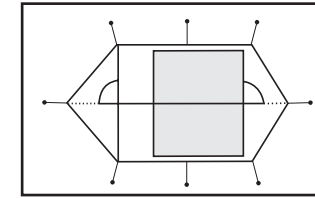
**4** Die Stangen in die Ösen stecken.



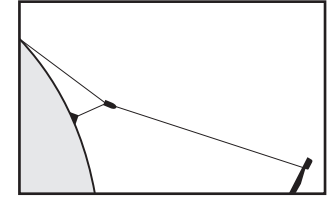
**5** Die Firststange in den mit Farbe und Nummer markierten Kanal (Nr. 4) schieben, in den Bandschuh stecken und festzurren.



**6** Aussenzelt mit dem Gurtband an den Enden straffziehen. Das Zelt an den Stangenenden jeweils mit einem Hering befestigen.



**7** Die seitlichen Abspannschnüre, die an den Stangenkanälen befestigt sind, sternförmig vom Zeltzentrum her ausrichten.



**8** Je ein Hering in die Schlaufen der Abspannschnüre stecken und spannen.

**Wichtig:** Die optimale Stabilität des Zeltes ist nur bei korrekter Abstimmung gewährleistet. Nylonstoff nimmt Feuchtigkeit auf, dehnt sich deshalb aus und zieht sich beim Trocknen wieder zusammen. Deshalb sollte das Zelt immer nachgespannt werden.

## ABBAU

Reinige das Zelt und schliesse alle Reissverschlüsse bis auf ca. 10 cm. **Wichtig:** Normalerweise bleiben Innen- und Aussenzelt beim Abbau zusammen gehängt. Bei Niederschlag jedoch kann das Innenzelt vor dem Abbau herausgenommen und separat trocken verpackt werden. Beim nächsten Aufbau wird dann zuerst das Aussenzelt aufgebaut und anschliessend das Innenzelt eingehängt.

- 1** Alle Heringe herausziehen und die Schnüre lösen. Heringe werden in der Zubehörtasche verstaut.
- 2** Zuerst Spannung des Gurtbandes bei der Firststange lösen und diese herausstossen (niemals ziehen).
- 3** Dann die Stangen von den Bodenösen lösen und aus den Kanälen stossen (niemals ziehen).
- 4** Vorsichtig die einzelnen Stangen-Segmente voneinander trennen und in der Stangentasche verstauen.